Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 57 (1980)

Heft: 9

Artikel: Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins "Freunde des Klosters Mariastein" vom 27. April 1980

Autor: Schenker, Lukas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1030691

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins «Freunde des Klosters Mariastein» vom 27. April 1980

P. Lukas Schenker

Auf Sonntag, den 27. April, lud der Vorstand unseres Vereins die Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung nach Mariastein ein. Die allermeisten Teilnehmer nahmen vorher in der Klosterkirche an der *sonntäglichen Eucharistiefeier* mit Abt und Konvent teil. Dabei sprach der Abt von Weingarten, Adalbert Metzinger, das Predigtwort. Er versuchte die drei Themen: Jubiläumsjahr des hl. Benedikt, Tag der geistlichen Berufe, der am heutigen Tag begangen wurde, und Versammlung der Freunde des Klosters unter die Worte zu stellen, die der hl. Benedikt in seiner Regel dem Pförtner auferlegt, wenn sich jemand an der Pforte meldet: Deo gratias / Dank sei Gott und Benedic / segne, lobpreise!

Bei der anschliessenden Mitgliederversammlung füllte sich der grosse Saal des Hotels «Post» fast ganz. Der Vereinspräsident, Dr. F. J. Jeger, durfte denn auch mit sichtlicher Freude die Mitglieder aus nah und fern begrüssen, darunter sogar einen Mariasteiner Freund aus Oberbayern. Sein Eröffnungswort wies auf das laufende Benediktusjubiläumsjahr hin, das auch in Mariastein mit verschiedenen Anlässen gefeiert wird. Er erwähnte dabei auch wichtige Ereignisse seit der letzten Versammlung, wie den guten Fortgang der Restaurierungsarbeiten, die Fertigstellung der neuen grossen Orgel in der Basilika, die Rückkehr der Wappenscheiben, die im letzten Jahrhundert aus dem Kloster kamen und jetzt wieder im renovierten Konventstock in ihrer alten Heimat aufgestellt werden sollen. Weniger erfreulich war der Hinweis auf die Brandkatastrophe in Beinwil vom 4. August 1978, die auch das Kloster Mariastein getroffen hat, weil dort die Ursprünge des Klosters liegen. Bei all seinen Aufgaben und Zielsetzungen dürfe das Kloster auf den Freundeskreis zählen.

Dann leitete der Präsident über zur Abwicklung der Traktanden. Das *Protokoll* der letzten Mitgliederversammlung vom 16. April 1978 wurde verlesen und genehmigt. Der ausführliche *Tätigkeitsbericht* über die Jahre 1978 und 1979, den der Präsident vorlegte, ist in dieser Nummer abgedruckt. Er gibt jedem Mitglied Einblick in die Arbeit des Vorstandes und legt Rechenschaft ab, was mit dem Geld geschieht, das durch die Vereinsbeiträge eingeht.

Der Kassier, Herr E. Neuner, stellte danach die beiden Jahresrechnungen für 1978 und 1979 vor. Sie sehen im Überblick folgendermassen aus:

EINNAHMEN:	*1978*	*1979*	*kumuliert*
Mitgliederbeiträge	Fr. 73 324.64	Fr. 82 808.75	Fr. 156 133.39
Bankzinsen	Fr. 1 800.55	Fr. 1 725.80	Fr. 3 526.35
Rückerstattung Verrechnungssteuer	Fr. —.—	Fr. 2 059.45	Fr. 2 059.45
	Fr. 75 125.19	Fr. 86 594.—	Fr. 161 719.19
AUSGABEN:			
Zeitschrift	Fr. 40 225.—	Fr. 43 950.—	Fr. 84 175.—
Beiträge an Kloster	Fr. 12 287.25	Fr. 40 785.—	Fr. 53 072.25
Drucksachen und Büromaterialien	Fr. 906.60	Fr. 9 827.30	Fr. 10 733.90
Portoauslagen	Fr. 595.60	Fr. 2 136.—	Fr. 2 731.60
Postcheckgebühren	Fr. 602.40	Fr. 662.80	Fr. 1 265.20
Entschädigung Kassier	Fr. 280.50	Fr. —.—	Fr. 280.50
Kirchenmusik	Fr. 5 419.—	Fr. 4 754.40	Fr. 10 173.40
Honorare	Fr. —.—	Fr. 210.—	Fr. 210.—
	Fr. 60 316.35	Fr. 102 325.50	Fr. 162 641.85
Total Einnahmen	Fr. 75 125.19	Fr. 86 594.—	Fr. 161 719.19
Total Ausgaben	Fr. 60.316.35	Fr. 102 325.50	Fr. 162 641.85
Überschuss/Abnahme	Fr. 14 808.84	— Fr. 15 731.50	— Fr. 922.66
Vermögenssaldo per 31. 12. 1977			Fr. 111 105.07
Vermögen per 31. 12. 1979			Fr. 110 182.41

Zum Posten Kirchenmusik: Eine Stimme aus dem Plenum fragte, ob denn die Kirchenchöre, die an vielen Sonntagen als Gäste den Hauptgottesdienst musikalisch mitgestalten, bezahlt werden müssten. Die Frage konnte rasch gelöst werden: Die Kirchenchöre singen selbstverständlich gratis. Der Posten Kirchenmusik in der Rechnung setzt sich zusammen aus Ausgaben für Orchestermessen, wo Berufsmusiker beigezogen werden müssen, denen natürlich ein Honorar bezahlt werden muss, ferner für die Auslagen anlässlich des Konzertes des Basilika-Jugendchores Mariastein.

Der Revisionsbericht wurde verlesen, die Rechnung genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt. Der Vereinspräsident dankte im Namen aller Herrn Neuner für die saubere Rechnungsführung, im besondern auch für seine enorme Mehrarbeit, die mit den durchgeführten Mitgliederwerbeaktionen verbunden war.

Die Höhe des jährlichen Mitgliederbeitrages (inklusive Abonnement der Zeitschrift «Mariastein») von Fr. 30.— bzw. von Fr. 50.— für juristische Personen soll unverändert bleiben.

Unter dem Traktandum *Wahlen* wurden einige Änderungen nötig. Herr Dr. Jeger hatte auf den

heutigen Tag seine Demission als Präsident und Vorstandsmitglied eingereicht. Ferner wurden vom Vorstand als neue Vorstandsmitglieder vorgesehen: Frau Nelly Spaar-Blom, Kantonsrätin, Fehren, und Herr Dr. Thomas Wallner, Kantonsrat, Oberdorf SO. Die verbleibenden bisherigen Mitglieder wurden in globo bestätigt, ebenso die beiden neuen von der Versammlung gewählt. Nach unseren Vereinsstatuten wird der Präsident vom Vorstand selber bestimmt. Der scheidende Präsident konnte als seinen Nachfolger Herrn Direktor Urs C. Reinhardt, Feldbrunnen-Solothurn, vorstellen, nachdem die beiden Herren Dr. Fritz Reinhardt, Solothurn, und Josef Baumann, Muttenz, aus stichhaltigen Gründen dieses Amt nicht annehmen wollten. Der Vizepräsident, Herr Oberamtmann Beda Erb, dankte dem abtretenden Präsidenten für seine vielseitige Arbeit als Gründungspräsident und vorausgehend als Regierungsrat für sein Bemühen um die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters.
Unter *Verschiedenes* wünschte niemand das Wort. Das *Schlusswort* sprach Abt Mauritius Fürst, der seiner Freude Ausdruck gab über die grosse Teilnahme an der Generalversammlung. Er sprach allen den Dank aus, dem scheidenden Präsidenten, der sich so verdienstlich um die Belange des Klosters gemacht hat, den Vorstandsmitgliedern, den Basler Oblatinnen, die sich mit viel Zeitaufwand an der Werbeaktion beteiligt haben, und allen Freunden des Klosters, die mit ihrem Wohlwollen das Kloster in seinen vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen unterstützen. Der Abt informierte auch über den Stand der Restaurierungsarbeiten: Der Konventstock ist gegenwärtig in Arbeit und soll im kommenden Frühling eingeweiht werden, eine neue Küche und die Sanierung der sog. alten Abtei werden als nächstes in Angriff genommen werden. Was die Klostergemeinschaft selber betrifft, steht die Nachwuchsfrage im Vordergrund, doch dürfe der Konvent guter Hoffnung sein, da sich wieder Kandidaten gemeldet haben. Als einschneidendes Ereignis wird der Rückzug der Mariasteiner Mönche in Altdorf auf Herbst 1981 geplant, wo seit 1906 die Patres das Kollegium Karl Borromäus führen. Personalmangel und damit eine gewisse Überalterung sowie die Aufgaben in Mariastein zwingen zu dieser Massnahme, die aber als sehr positives Ergebnis wieder die Einheit der Gemeinschaft an ihrem ursprünglichen Ort haben wird. (Die Schule in Altdorf ist bereits vom Kanton voll übernommen worden und lebt als «Kantonale Mittelschule Uri» weiter.) Nach diesen Dankes- und Informationsworten des Abtes konnte der Vereinspräsident die Versammlung schliessen.
Die frohen Gesichter beim Abschiednehmen zeigten, dass die diesjährige Mitgliederversammlung zur Zufriedenheit aller verlaufen war.

Mehrstimmige Messen

Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr:
Kirchenchor Binningen/Bottmingen

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr:
Kirchenchor Witterswil

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr:
Männerchor Reinach

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr:
Kirchenchor Liestal